

INHALT

1. KAPITEL

Das römische Steuersystem in Palästina in neutestamentlicher Zeit	9
Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuern zu zahlen?	11
1. Jesu Antwort – eine Frage	11
2. Ein Denar – für die Steuer zu wenig	11
3. Ein Denar – zum Sterben zu viel	12
Die rechtliche Grundlage für das ›tributum‹ der Provinzen	13
Direkte Steuern	19
1. Veranlagung zur Steuer durch den ›Census‹	19
2. Grundsteuer (tributum soli)	22
3. Kopfsteuer (tributum capitis)	24
Indirekte Steuern	26
1. Kranzsteuer (aurum coronarium)	26
2. Salzsteuer	26
3. Verkaufssteuer	27
4. Gerichtsgebühren	27
5. Gewerbesteuern	28
6. »Geld stinkt nicht«	29
Zoll und Fron	30
1. Zölle	30
2. Fron (angaria)	34
3. Militärabgaben (annona)	35
Resignation und Widerstand	37

2. KAPITEL

Das System der römischen Steuereintreibung in Palästina in seiner geschichtlichen Entwicklung 39

Zeit der Republik 41

1. Vorgeschichte 41

1.1 Seleukiden – 1.2 Hasmonäer

2. Von Pompeius (63 v. Chr.) bis Augustus (27–14 v. Chr.) 42

2.1 Pompeius – 2.2 Gabinius (Crassus) – 2.3 Caesar – 2.4 Cassius – 2.5 Antonius – 2.6 Herodes und seine Söhne

Zeit des Principats 56

1. Von der Errichtung der römischen Prokuratur Judäa (6 n. Chr.) bis zum Königreich Herodes Agrippa I. (37/40/41–44 n. Chr.) 56

1.1 Der Censur des Quirinius – 1.2 Steuermacht und Liturgie – 1.3 Zoll und Kleinpächter – 1.4 Die Prokuratoren – 1.5 Das Königreich des Agrippa I.

2. Von der Errichtung der zweiten Prokuratur Judäa (44 n. Chr.) bis zum Jüdischen Krieg (66 n. Chr.) 71

2.1 Die Prokuratoren – 2.2 Der Anlaß des Krieges

3. Vom Jüdischen Krieg (66–70 (73 o. 74) n. Chr.) bis zur Zerschlagung des Bar Kochba Aufstandes (135 n. Chr.) 75

3.1 Vespasian und Titus – 3.1.1 Steuererhöhung – 3.1.2 Die Einrichtung des ›fiscus iudaicus‹ – 3.2 Domitian und Nerva – 3.2.1 Die Einbeziehung Batanäas in die Besteuerung Judäas – 3.2.2 Das verschärfte Vorgehen des ›fiscus iudaicus‹ – 3.2.3 Die Zurücknahme der Verschärfungen durch Nerva – 3.3 Trajan und Hadrian – 3.3.1 ›Der Krieg des Qitus‹ – 3.3.2 Der Bar Kochba Aufstand – 3.3.3 ›veni, vidi, vici‹ oder ›wechamta, wechamda, wenasba‹

3. KAPITEL

Die Steuerlast und ihre Folgen 127

Die materielle Belastung 129

Die ideelle Belastung	133
Soziales Banditentum und national-religiöser Widerstand	136
4. KAPITEL	
Die religiösen Abgaben	147
Eine Abgabenordnung der nachexilischen Theokratie	149
Abgaben für Tempel und Kult	151
1. Die Tempelsteuer (shekalim)	151
1.1 Symbol der Einheit – 1.2 Schutz der Steuer durch die Römer –	
1.3 Entstehung in der Hasmonäerzeit – 1.4 Gegner der Tempelsteuer –	
1.4.1 Sadduzäer – 1.4.2 Priester – 1.4.3 Essener – 1.4.4 Judenchristen –	
1.4.5 Jesus	
2. Die Holzabgabe	184
Primitialabgaben	186
1. Ausrichtung auf den Tempelkult	186
2. Die Erstlingsfrüchte (bikurim)	187
3. Abgaben von der Viehzucht und Auslösung der männlichen Erstge- burt von Menschen	191
Abgaben für das Kultpersonal	192
1. Die Teighebe (ḥala)	192
2. Die Priesterhebe (teruma)	193
3. Der erste Zehnt oder Levitenzehnt (ma'aser r'ishon) und die Zehnt- hebe (ma'aser min ha ma'aser)	194
3.1 Der erste Zehnt als Abgabe an die Leviten und an die Priester –	
3.2 Der Anspruch der Hohenpriester auf den ersten Zehnten – 3.3 Der erste Zehnt in der Hasmonäerzeit – 3.4 Das ›demai-Gesetz	
Weitere Abgaben	218
1. Der zweite Zehnt (ma'aser sheni) und die 'Orla-Früchte	218
2. Der dritte Zehnt (ma'aser shlishi) oder Armenzehnt (ma'aser ani) und der Feldrand (p'at sade; p'a), die Nachlese (leket) und das Ver- gessene (shik'ḥa)	224

Das Zehntbekenntnis und seine rabbinische Auslegung	229
Anhang	233
Abkürzungen	235
Anmerkungen	236
Bildbeschreibungen	268
Nachweis der Abbildungen	273
Literaturverzeichnis	274